

Schöne Ferien!



# Informationen

für den

## Wahlkreis Wolfsburg / Gifhorn Nord

Niedersächsischer Landtag  
Abgeordneter Klaus Schneck

### Newsletter 02/2011

Liebe Genossinnen und Genossen,

Mit diesen Infomails möchte ich Euch über die aktuellen Themen und Termine im Landtag und dem Wahlkreis Gifhorn Nord und Wolfsburg informieren. Gern könnt Ihr die Infomails auch an Eure Verteiler weiterleiten!

Die vollständigen Berichte und Meldungen findet Ihr auf meiner Website:

[www.klaus-schneck.de](http://www.klaus-schneck.de)

Erreichen könnt Ihr mich über:  
[klaus.schneck@lt.niedersachsen.de](mailto:klaus.schneck@lt.niedersachsen.de)

#### Mein Einsatz

##### für die Kommunalwahl

Es sind nur noch wenige Wochen bis zur Kommunalwahl. Bis dahin gilt es für uns darum zu kämpfen, unsere Mehrheiten zu erhalten und neue zu erlangen.

Ich möchte Euch gerne bei Eurem Wahlkampf unterstützen und mithelfen, dass möglichst viele Genossinnen und Genossen in die Räte gewählt werden.

Ladet mich zu Euren Veranstaltungen, Infoständen und was ihr sonst noch so plant ein.

### Schwarz-Gelbes Versagen

Liebe Genossinnen und Genossen,  
ich wünsche Euch erholsame Urlaubstage, damit wir anschließend im Kommunalwahlkampf richtig durchstarten können und damit zeigen, dass Schwarz-Gelb nicht mehr erwünscht ist.

Mit satten Mehrheiten regieren CDU, CSU und FDP in Berlin und Hannover. Sie sind angetreten, die Republik und Niedersachsen im Sinne bürgerlich-liberal zu verändern. Den Niedersachsen sind die nassforschenden Sprüche der damaligen Fraktionsvorsitzenden McAllister und Rösler gut in Erinnerung. CDU und FDP haben die Messlatte für die erfolgreiche Politik sehr hoch gehängt.

- In der Energiepolitik mussten sie die zweite Kehrtwende innerhalb eines halben Jahres machen. Erst wurden die Laufzeiten für Kernkraftwerke verlängert und nun tun sie so, als ob sie den Atomausstieg erfunden hätten.

- In der Bildungspolitik haben Wulff, Rösler und McAllister stur an dreigliedrigem Schulsystem festgehalten und den Ausbau der Hauptschule noch betrieben und so Niedersachsen zu einer bildungspolitischen Insel gemacht. Sie ignorieren den Elternwillen nach neuen IGSen und verstecken sich hinter der Mogelpackung Oberschule.

- Der „Sparwahn“ der Landesregierung kennt keine Grenzen, darunter leiden vor allem die Kommunen. Anstatt sie wieder handlungsfähig zu machen, werden sie immer weiter geschwächt. Die Landesregierung bleibt bei ihrem Privatisierungskurs, anstatt die Rekommunalisierung der öffentlichen Daseinsvorsorge einzuleiten.

Dies sind nur wenige Beispiele dafür, wie die Politik schwarz-gelben Koalitionen zwischen Wunsch und Wirklichkeit schwanken. Lasst uns mit einer erfolgreichen Kommunalwahl zeigen, dass die Menschen in Niedersachsen eine andere Politik wollen. Auch wenn die Kommunalpolitik nicht immer im Blickpunkt der Öffentlichkeit steht, werden gerade dort viele wichtige Entscheidungen für die Lebensqualität vor Ort getroffen. Die Kommunen sorgen für den Großteil der Infrastruktur, von der Abwasserversorgung, über Schulangebot bis hin zur Gesundheitsversorgung und vieles mehr.

Unsere Städte und Gemeinden können sich nur positiv entwickeln, wenn es engagierte Kommunalpolitiker gibt. Oft werden sie aber mit ihren Problemen alleine gelassen, denn die Kommunen sind vom Land abhängig. Um die großen Herausforderungen der nächsten Jahre, das Älterwerden der Gesellschaft und die nachhaltige Energiewende, erfolgreich bewältigen zu können, müssen alle Ebenen der Politik zusammenarbeiten.

## Reiseberichte:

Tour der Teilhabe mit Stefan Schostok

Die Pflege

Alle Verkehrswege nutzen - AK-Wirtschaft zu Gast bei VW

## Aktuelle Pressemitteilungen:

**Die Eltern in Gifhorn wollen eine zweite IGS**

Elternwunsch nach weiteren Integrierten Gesamtschulen im Landkreis Gifhorn wächst. SPD sieht Handlungsbedarf.

Eltern in Gifhorn wollen zweite IGS

Auswertung der Elternbefragung

**Vertreter der SPD-Landtagsfraktion zu Besuch bei E.ON Avacon**

Energiepolitik ist seit einiger Zeit ein zentrales Politikfeld und hat in den vergangenen Wochen und Tagen noch einmal zusätzliche Aktualität gewonnen. Die SPD-Fraktionsmitglieder zu Besuch. Zu einem Informationsbesuch war der "Arbeitskreis Arbeit, Wirtschaft und Verkehr" der niedersächsischen SPD-Fraktion bei E.ON Avacon in der Unternehmenszentrale in Helmstedt. Dort gab es einen angeregten zweistündigen Meinungsaustausch zu Fragen der Energiepolitik

**Stefan Schostok und Klaus Schneck besuchen Mitarbeitervertretung der Wolfsburger Diakonie**

Der Fraktionsvorsitzende der SPD im niedersächsischen Landtag Stefan Schostok war auf Einladung des örtlichen Abgeordneten Klaus Schneck zu einem Gespräch mit der Mitarbeitervertretung der Diakonischen Werk Wolfsburg e.V. zu Gast. Die beiden Politiker wurden vom Vorsitzenden der Mitarbeitervertretung Frank Simon und seiner Stellvertreterin Elke Krull empfangen, die ihnen über die aktuellen Probleme berichteten

V.i.S.d.P.  
Klaus Schneck (Hrsg.)  
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1, 30159 Hannover  
Hannover 2011